

# Amtsblatt

des Landkreises Rottal-Inn



Nr. 21

Pfarrkirchen, 15.10.2020

## NACHRUF



Der Landkreis Rottal-Inn trauert um

### Herrn Arthur Auer

Mitglied des Kreistages von 1990 bis 1996.

Arthur Auer hat sich mit Leidenschaft und Heimatliebe in die Arbeit des Kreistages eingebracht. Immer hatte er dabei den Landkreis und dessen Entwicklung im Blick.

Die kommunale Selbstverwaltung und die Arbeit im Sinne der Bürgerinnen und Bürger standen im Mittelpunkt seines politischen Handelns sowohl als Kreisrat wie auch als Bürgermeister seiner Heimatgemeinde Bayerbach.

Der Landkreis Rottal-Inn wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.  
Unser Mitgefühl gehört seiner Familie.

Für den Landkreis Rottal-Inn

**Michael Fahmüller**  
Landrat

# Inhalt

**Seite**

**Bekanntmachung der Zweckvereinbarung zwischen der Stadt Simbach a. Inn und der Gemeinde Kirchdorf a. Inn über die öffentliche Wasserversorgung des Gemeindeteils „Stadlecker Weg 18“ der Gemeinde Kirchdorf a. Inn durch die Stadt Simbach a Inn**

**203-209**

**Bekanntmachung der Zweckvereinbarung zwischen der Stadt Simbach a. Inn und der Gemeinde Kirchdorf a. Inn über die öffentliche Wasserversorgung des Gemeindeteils „Stadlecker Weg 18“ der Gemeinde Kirchdorf a. Inn durch die Stadt Simbach a Inn**

**vom 14. Oktober 2020, Az. 21-050-2020/02**

Die Stadt Simbach a. Inn und die Gemeinde Kirchdorf a. Inn haben eine Zweckvereinbarung über die Wasserversorgung des Gemeindeteils „Stadlecker Weg 18“ (Flur-Nr. 536, der Gemarkung Kirchdorf a. Inn) der Gemeinde Kirchdorf a. Inn durch die Stadt Simbach a. Inn geschlossen.

Die Zweckvereinbarung wurde vom Landratsamt Rottal-Inn mit Schreiben vom 14.10.2020 rechtsaufsichtlich genehmigt.

Gemäß Art. 13 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) werden die Zweckvereinbarung und ihre rechtsaufsichtliche Genehmigung nachstehend bekannt gemacht.

**Pfarrkirchen, 14. Oktober 2020**  
**Landratsamt Rottal-Inn**  
**gez.**

**Z e i l e r**  
**Verwaltungsrat**

**I.**  
**Genehmigung**

Die Gemeinde Kirchdorf a. Inn hat die gemeindliche Aufgabe der Trinkwasserversorgung für den Gemeindeteil „Stadlecker Weg 18“ (Flur-Nr. 536, der Gemarkung Kirchdorf a. Inn) einschließlich der zur Erfüllung dieser Aufgabe notwendigen Befugnissen (Art. 8 Abs. 1 KommZG) und dem Satzungsrecht (Art. 11 KommZG) mit Zweckvereinbarung vom 25.09./06.10.2020 gemäß Art. 7 ff KommZG auf die Stadt Simbach a. Inn übertragen. Die beteiligten Körperschaften haben dem Abschluss dieser Zweckvereinbarung zugestimmt.

Die Zweckvereinbarung wurde mit Schreiben des Landratsamtes Rottal-Inn vom 14.10.2020 gemäß Art.12 Abs. 2 Satz 1 KommZG rechtsaufsichtlich genehmigt.

**II.**  
**Zweckvereinbarung**

Zwischen der

**Stadt Simbach a. Inn**  
**vertreten durch Herrn 1. Bürgermeister Klaus Schmid**  
**Innstr. 14, 84359 Simbach a. Inn**

und der

**Gemeinde Kirchdorf a. Inn**  
**vertreten durch Herrn 1. Bürgermeister Johann Springer,**  
**Hauptstraße 7, 84375 Kirchdorf a. Inn**

wird

**gemäß Art. 7 ff. des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit**  
**- KommZG -**

in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Juni 1994 (GVBl. S. 555; 1995 S. 98, BayRS 2020-6-1-I), zuletzt geändert durch Verordnung vom 26. März 2019 (GVBl. S. 98),

folgende

## **Zweckvereinbarung zur Wasserversorgung**

abgeschlossen:

### **§ 1**

#### **Zweck der Vereinbarung**

- (1) Die Stadt Simbach a. Inn übernimmt von der Gemeinde Kirchdorf a. Inn die Aufgabe der öffentlichen Wasserversorgung für folgendes Grundstück:  
**-„Stadlecker Weg 18“, Fl.-Nr. 536 der Gemarkung Kirchdorf a. Inn.**
- (2) Hierzu wird das vorgenannte Grundstück an das Versorgungsnetz der Stadt Simbach a. Inn angeschlossen.
- (3) Der Umfang des Versorgungsgebietes sowie die genaue Lage des anzuschließenden Grundstücks ergeben sich aus dem beigefügten Lageplan sowie der Übersichtskarte, die beide Bestandteil dieser Zweckvereinbarung sind.

### **§ 2**

#### **Übertragung von Aufgaben und Befugnissen**

- (1) Im Rahmen des § 1 überträgt die Gemeinde Kirchdorf a. Inn ihre Aufgaben und Befugnisse sowie das Recht, die zur Erfüllung der Aufgaben erforderlichen Rechtsvorschriften zu erlassen, auf die Stadt Simbach a. Inn.
- (2) Die Satzung für die öffentliche Wasserversorgungsanlage der Stadt Simbach a. Inn (Wasserabgabesatzung -WAS-) sowie die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (-BGS-WAS-) der Stadt Simbach a. Inn gelten in der jeweils gültigen Fassung unmittelbar im vereinbarten Gebiet.

### **§ 3**

#### **Aufgaben der Stadt Simbach a. Inn**

- (1) Die Herstellung, Anschaffung, Verbesserung, Erneuerung, Veränderung, Beseitigung und Unterhaltung des für den Anschluss an die Wasserversorgung erforderlichen Grundstücksanschlusses des Grundstücks unter § 1 Abs. 1 obliegt der Stadt Simbach a. Inn. Dieser Grundstücksanschluss befindet sich im Eigentum der Stadt Simbach a. Inn.
- (2) Die Stadt Simbach a. Inn verpflichtet sich, der Gemeinde Kirchdorf a. Inn unverzüglich zu unterrichten, wenn sie Kenntnis erlangt, dass schädliche Stoffe in das Wasserversorgungsnetz gelangt sind, oder sonstige Störungen auftreten, die sich auf die Gesundheit der Anschlussnehmer auswirken können.

### **§ 4**

#### **Aufgaben der Gemeinde Kirchdorf a. Inn**

Die Gemeinde Kirchdorf a. Inn setzt die Stadt Simbach a. Inn von beabsichtigten Baumaßnahmen, welche die vorhandenen Wasserversorgungseinrichtungen berühren können oder die eine Anschlussnahme bedingen, durch die Zuleitung der Planungsunterlagen in Kenntnis.

### **§ 5**

#### **Haftung**

- (1) Die Stadt Simbach a. Inn haftet nicht für Schäden, die durch Betriebsstörungen oder Außerbetriebsetzungen der Wasserversorgung, wegen Ausbesserungsarbeiten oder durch unabwendbare Naturereignisse hervorgerufen werden.  
Im Übrigen haftet die Stadt Simbach a. Inn für Schäden, die sich aus der Benutzung der Wasserversorgungsanlage ergeben, nur dann, wenn einer Person, für welche die Stadt Simbach verantwortlich ist, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

- (2) Die Stadt Simbach a. Inn haftet für alle Schäden, die sich aus einem von ihm zu vertretenden vereinbarungswidrigen Verhalten ergeben. Sie hat der Gemeinde Kirchdorf a. Inn auch solche Leistungen zu ersetzen, die diese in Erfüllung einer Schadensersatzpflicht Dritten gegenüber zu erbringen hat.

## **§ 6**

### **Dauer der Vereinbarung, Kündigung, Auseinandersetzung**

- (1) Diese Zweckvereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Sie kann von jedem der Vereinbarungspartner unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von vier Jahren auf das Ende eines Kalenderjahres schriftlich gekündigt werden.
- (2) Wird die Zweckvereinbarung gekündigt, so haben die Beteiligten eine Auseinandersetzung anzustreben, die eine ordentliche Wasserversorgung des Grundstücks unter § 1 Abs. 1 gewährleistet.

## **§ 7**

### **Änderung und Aufhebung**

Jede Änderung dieser Zweckvereinbarung sowie deren Aufhebung bedürfen der Schriftform. Mündlich getroffene Zusatzvereinbarungen sind unwirksam.

## **§ 8**

### **Unwirksamkeit von Vereinbarungsbestimmungen**

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein, so berührt dies die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen nicht. Die Vereinbarungsparteien verpflichten sich, die unwirksamen Bestimmungen durch rechtsgültige Regelungen zu ersetzen, die den beabsichtigten wirtschaftlichen und rechtlichen Zielsetzungen der Vereinbarungsparteien entsprechen.

## **§ 9**

### **In-Kraft-Treten**

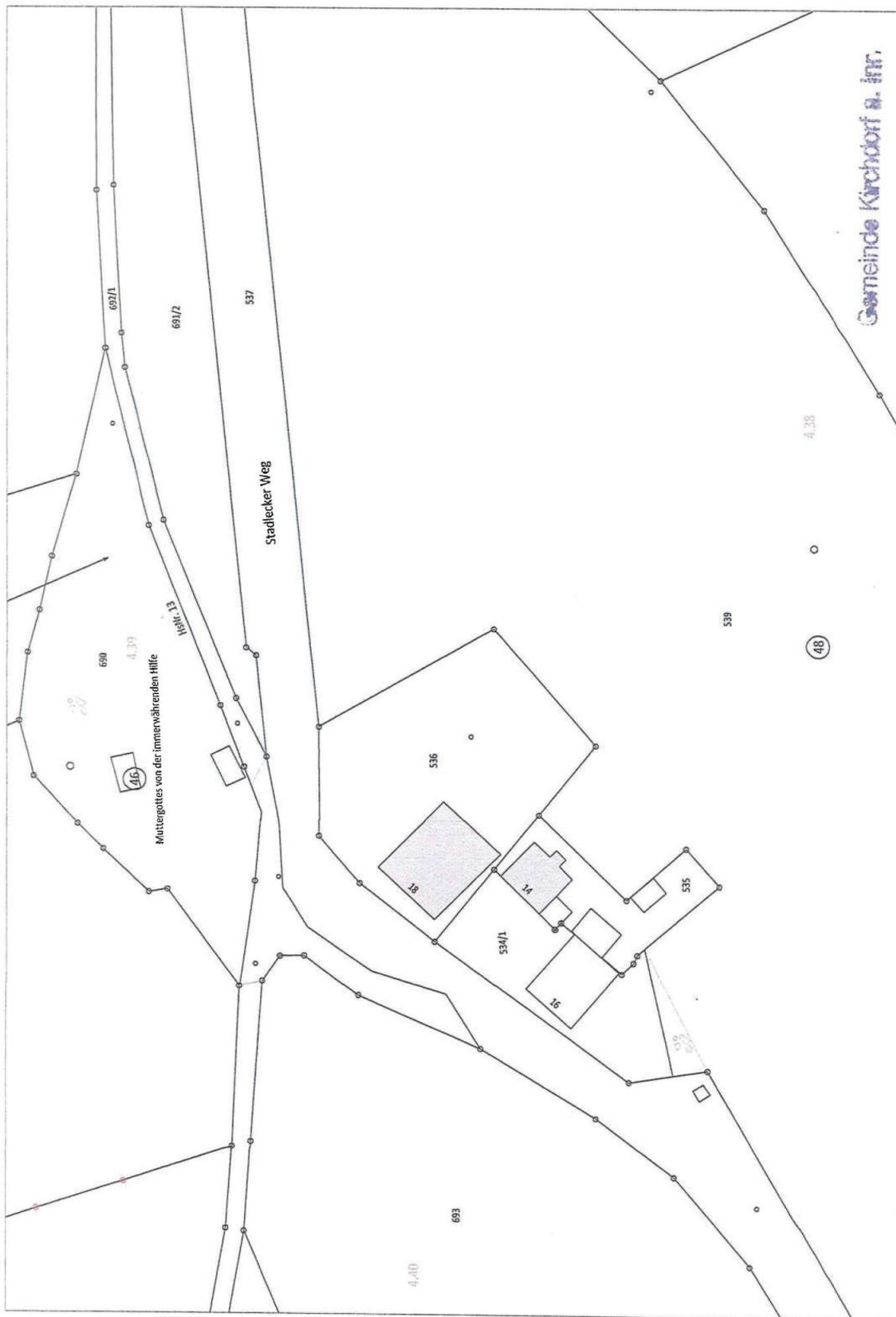
Diese Zweckvereinbarung wird am Tage nach der amtlichen Bekanntmachung durch die Rechtsaufsichtsbehörde wirksam.

**Kirchdorf a. Inn, den 06. Oktober 2020**

**Gemeinde Kirchdorf a. Inn  
gez.  
1. Bürgermeisterin Johann Springer**

**Simbach a. Inn, den 25. September 2020**

**Stadt Simbach a. Inn  
gez.  
1. Bürgermeister Klaus Schmid**



M = 1 : 1.000



M = 1:7.500